

Hoffnungsland

Umkehr - Ermutigung - Erneuerung



Wort Gottes:

Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen und mit meinem Gott über Mauern springen. Gottes Weg ist vollkommen, / das Wort des HERRN ist durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen. Denn wo ist ein Gott außer dem HERRN oder ein Fels außer unserm Gott? Gott rüstet mich mit Kraft und macht meinen Weg ohne Tadel. Er macht meine Füße gleich den Hirschen und stellt mich auf meine Höhen. Er lehrt meine Hände streiten und meinen Arm den ehernen Bogen spannen. Du gibst mir den Schild deines Heils, / und deine Rechte stärkt mich, und deine Huld macht mich groß.

Psalm 18,30-36

Perspektive Himmel oder Erde

Perspektive Himmel oder Erde
Sommer, Sonne, Strand, Meer, Berge Urlaubszeit. Zeit der Erholung und der Pause. Aber auch der Hitze, der kleinen und großen Herausforderungen des Lebens.

Was lehrt uns Gottes Wort in der Bibel? Was dürfen wir erfahren?



Hat Gott auch Urlaub? Ferien? Schaut er weg?

Ja, manchmal hat man, von unserer Perspektive aus gesehen so den Eindruck. Ein lieber Mensch geht, die Welt und ihr Leid wird uns täglich vor Augen geführt. Der Blick neigt sich hinein in die Herausforderungen.

Menschlich gesehen ist das so. Ja, doch was ist, wenn wir im Herzen wagen, anders zu denken, uns entscheiden, für eine Perspektive des Himmels?



Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
Jesaja 40:31



Geht das überhaupt? Wagen wir noch zu glauben oder stecken wir den Kopf in den Sand?



Mit geht es oft so. Manchmal steck ich den Kopf einfach in den Sand. Wegschauen, abdrehen, weil es zu viel des Schlechten ist, oder ich einfach mal müde bin. Ja, auch das ist o.k. Doch dem Herzen, der Seele, dem Geist tut es auf Dauer nicht gut. Der Sommer lädt ein, durchzuatmen, zu genießen, Pause zu machen vom Alltag. Sofern man Urlaub hat, sofern es finanziell möglich ist, ja auch das ist bei vielen nicht mehr der Fall. Aber zumindest ist es gut, Alltags-oasen zu schaffen.



Hinschauen, hingehen, hinlegen. Anpacken und neu leben.

Ja, das brauchen wir. Wir brauchen es ganz persönlich in unserem Leben.

Hinschauen: um bewusst wahrzunehmen und auch ernst zu nehmen. Da ist etwas in meinem Leben, das herausfordernd ist, das verändert gehört. Das vielleicht schmerzt oder wehtut.

Hingehen: das braucht die Bereitschaft des Tuns, sich aufmachen aus diesen eigenen Komfortzonen des Verdeckens und Verdrängens, hinein in die Bewegung der Suche und des Findens nach Lösungen, Antworten.

Hinlegen: auf diesem Lebensweg, der oft mehr als spannend ist, ist es gut, es nicht bei sich selbst zu belassen. Es hinzulegen. Als Christen haben wir einen Ort, wo wir alles hinlegen können, all die Last des Lebens, all den Mist der Sünde, die uns von Gott, aber auch von Menschen trennt. Dort am Kreuz, dort bei Jesus.



Anpacken: nach all den Schritten und dem Bewusstsein, tut es gut, dass ganze anzupacken. Einerseits durch **Gottes Geist, der dort aufräumt, wo es unseren Mist des Lebens gibt** und andererseits ganz persönlich zu sagen: Ja, das ist so, aber es bleibt nicht so, er, der lebendige Gott schenkt durch seinen Geist Erneuerung. In allen Lebensbereichen, an allen Orten und zu allen Zeiten. **Glauben wir das noch? Trauen wir das Gott zu?**



Neu Leben:

Urlaub, Ferien, Erholung. Ja das dient dem Leben. Das brauchen wir. Jeder. Neues Leben schenkt Jesus. Aus der Tiefe der Begegnung mit ihm heraus, aus der unmittelbaren Nähe heraus, aus seiner Zuwendung heraus. Dort, wo wir hinschauen, hingehen, es hinlegen und dieses neue Leben in ihm annehmen.



Mit ihm - mit Jesus - können und dürfen wir über Mauern springen. Er sprengt mit der Kraft des Heiligen Geistes - der stärker ist als alles an Dynamit dieser Welt, die Mauern, die wir um unser Herz gebaut haben. Er sprengt die engen Grenzen des Lebens und führt uns in die Weite des Lebens. Hinauf auf einen Felsen, der uns ganz andere, größere und bessere Perspektiven schenkt, als wir überhaupt wagen zu glauben.

Perspektive Himmel oder Erde.



Nutzen wir diesen Sommer, die heißen Eisen anzugehen, und gleichzeitig unseren Blick auf Gottes Größe und Schönheit neu zu schärfen. Perspektive Himmel statt Perspektive Erde. Und gleichzeitig ist es gut, wahr und ernst anzunehmen, dass wir mitten in dieser (einen) Welt, Werkzeug sind. Also: Himmel und Erde, sowohl als auch. Wiederum: **Unserer Heimat ist dort, wo die Ewigkeit zu Hause ist. Bei Jesus. Bei ihm allein.** Das darf uns gelassen werden lassen mitten in dieser Zeit.

In diesem Sinne, einen schönen Sommer!

Euer Peter
info@gebetshaus.at
+43699-18124613

Projekt: „LebensWegGestaltung“ - Seelsorge nahe am Menschen



Was bedeutet es, Gemeinde Jesu zu sein mitten in dieser Welt?

Wo dürfen, können und sollen/müssen Christen da sein für Menschen? Diese Frage dürfen wir uns als Gemeinde stellen, ja müssen wir! Mission und Evangelisation sind ein Ausdruck, eine Lebensform der Gemeinde, die das Evangelium in die Welt hinausträgt. Seelsorge und Lebenswegbegleitung eine andere Form der Liebe in der konkreten Hilfe. Dem wollen wir uns stellen. Gemeinde ist nie Selbstzweck, sondern Gottes lebendiger und liebender Ort in der Welt, eine Oase. Um sein „Ja“ zum Menschen in Gemeinschaft zu fassen und in Begegnung zu bringen. Und gleichzeitig finden immer wenige Menschen Anschluss an Gemeinden. Angebote in der Welt gibt es viele.

Die **Gottesdienste in der Trefferei** in Gleisdorf sind ein Angebot, wo „wir“ hinausgehen in einen wunderbaren Raum, an einen besonderen Ort, um dort von der Liebe Gottes, die wir in unserem Leben erfahren haben, weiterzugeben, zu schenken und in diese Welt die lebensrettende Botschaft Gottes zu tragen. Dort feiern wir unseren Herrn, dort hören wir sein Wort und erleben Gemeinschaft.

Krankheit, Sünde und die Macht des Gebets

Macht jemand von euch Schweres durch? Dann bete er! Erlebt jemand eine Zeit der Ermüdung? Dann singe er Loblieder! Ist jemand von euch krank? Dann bitte er die Ältesten der Gemeinde zu sich, damit sie für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Ihr Gebet, im Glauben gesprochen, wird dem Kranken Rettung bringen; der Herr wird ihn seine Hilfe erfahren lassen. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden. Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Menschen, der sich nach Gottes Willen richtet, ist wirkungsvoll und bringt viel zustande. Elia war ein Mensch wie wir, und als er Gott im Gebet anflehte, es möge nicht regnen, fiel drei Jahre und sechs Monate lang im ganzen Land kein Regen. Danach betete er erneut, und diesmal ließ der Himmel es regnen, und das Land brachte wieder seine Früchte hervor. Jakobus 5.13-16

Und der Weg geht weiter: In Kooperation und auf Wunsch der Leitung der Trefferei werde ich ab September regelmäßig Seelsorge, Gespräche und Gebetsdienst für Menschen anbieten. Ganz praktisch in der geistlichen Begleitung von Menschen. Es geht auch um die Begleitung von Trauernden, wo auch Edith mit ihrer Fachausbildung mitwirken wird. Weitere Mitarbeitende sind herzlich willkommen und eingeladen, ihre Gaben einzubringen.

Entscheidend ist das Gebet dahinter! Die Fürbitte der Gemeinde für diesen Dienst. Wagen wir diese Begegnung mit Menschen, die wir noch nicht kennen? Lassen wir uns ein darauf in einer Welt, mit den massenhaften Angeboten am Jahrmarkt der Möglichkeiten, das leise Reden Gottes zuzumuten? **Wagen es einfach im Vertrauen, dass der Herr genau das tut, was er möchte: Liebe schenken?**



Es soll weiter gehen, es soll und darf - nein es wird - Menschen berühren und Menschen wieder ganz neu, bewusst, vielleicht auch ganz anders einladen, einen wunderbaren und lebendigen Gott kennenlernen, Unterstützung zu erfahren und so ganz neu Fuß zu fassen im Leben.

Projektträger:

Die „Weiße Taube - Verein für LebensWegGestaltung“

Dieser Verein (seelsorgerlicher-diakonischer Dienst der Gemeinde) dient als Träger des Projektes. Er wird die Kosten für die Durchführung abdecken, die Arbeiten werden weitgehend ehrenamtlich geschehen durch Mitarbeiter. Mitglieder und Unterstützer sind herzlich willkommen!

Mitgliedsbeitrag: € 12,-/Jahr für fördernde Mitglieder,
Finanzierung: Raumkosten, Fortbildung, Aufwandsentschädigungen, Reisekosten sowie Unterstützung für Menschen in Not sollen durch Spenden abgedeckt werden. Wer dieses diakonisch-missionarische Projekt unterstützen möchte, kann es mit Widmung „LebensWegBegleitung“ auf das Gemeindekonto gerne tun.

Beim Sommerfest wird eine Kollekte für dieses Projekt eingehoben als Startkapital.

Praktische Umsetzung:

In der Trefferei wird ein Angebot geschaffen, wo Menschen in seelsorgerlicher Begegnung zuhören, da sind, begegnen, beten, einen sicheren Ort und einen Rahmen haben. Die Trefferei stellt dafür einen Raum in Gleisdorf zur Verfügung. Wie oft? Regelmäßig. Vorerst 14-tägig - und je nach Entwicklung wird erweitert. Die weiteren Infos folgen in der nächsten Ausgabe. Wer arbeitet mit: Peter, Edith und du?

Sprich Peter an!

info@gebetshaus.at Tel.:
0699-18124613

**Kirche ist nur dann Kirche,
wenn sie für andere da ist!**
(D. Bonhoeffer)

Einladung Sommerfest



Herzliche Einladung zum Sommerfest & Gottesdienst Sonntag, 07.07.2024

Essen und Gemeinschaft ab 14:00 Uhr

Gottesdienst 17:00 Uhr

THEMA: EIN BLICK DER WEITER GEHT...

Predigt: Peter Lobpreis: Elke

Weites Land Gebetshaus
8311 Markt Hartmannsdorf | Reith 30 www.gebetshaus.at

ERSTER GOTTESDIENST NACH DER SOMMERPAUSE: 04.08.2024

Organisatorisch es zum Sommerfest:

Es soll Brötchen, Kuchen, Fingerfood, Einfaches zum Essen geben. Bitte einfach mitbringen. Getränke, Kaffee sind vor Ort. Helfer beim Herrichten gesucht, bitte bei Peter melden.

Gemeinschaftsaktion:

**Kanutour auf der Raab - 15.08.2024 -
Anmeldungen bei Peter**



**Seelsorge,
Krankenbesuche &
Gebetsdienst:**

nach tel. Vereinbarung
gerne möglich

Urlaub Peter:

Zwischen 14. und 21.07.2024 ist Peter als Leiter der Schweden-Kanutour unterwegs. Danach bis 28.07.2024 in Urlaub.

**Termine und Infos
findest du unter:**

www.gebetshaus.at

Sommer- Gottesdienste im Gebetshaus:

07.07.2024
04.08.2024
18.08.2024
08.09.2024

An den anderen Sonntagen ist
KEIN Gottesdienst!

Gottesdienste in der Trefferei Gleisdorf:

28.09.2024
19.10.2024
30.11.2024
21.12.2024

Gebets-/Lobpreisabende:

26.09.2024
24.10.2024
28.11.2024

Finanzen & Gebetshaus

Ich werde immer wieder gefragt, wie das ganze Projekt finanziert wird, wie es um die Finanzen steht: Unser Zugang ist: Gott schenkt alles, darum bitten wir um keine Spenden.

Wer diese Arbeit finanziell unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Bankverbindung:

IBAN: AT58 2011 1844 8257 9800
BIC: GIBAATWWXXX
Widmung: Gebetshaus

Termine/Gottesdienste

Start ins neue
Schul-/Arbeitsjahr -
Segnungsgottesdienst

davor ab 14:00 Uhr
Cafe Schalom

08.09.2024 - 17:00 Uhr
Wo: Gebetshaus

Missionsgottesdienst

15.09.2024 - 17:00 Uhr
Impuls: A. Tlustos/Projekt
Hilfe die Ankommt
Wo: Gebetshaus

Lobpreis-/Gebetsabende:

26.09./24.10.2024
jeweils um 18:00 Uhr
Wo: Gebetshaus



Peter Kerschbaumer

Leitung
info@gebetshaus.at
www.gebetshaus.at
Tel. +4369918124613



<https://t.me/weiteslandgebetshaus>



<https://www.facebook.com/weiteslandgebetshaus>

Impressum:

Weites Land Gebetshaus
Reith 30
8311 Markt Hartmannsdorf
Träger: Weites Land - Verein für
zukunftsorientiertes Leben
(ZVR.: 343582438)